



VERANTWORTUNG

Erfahren Sie mehr über das soziale Engagement und die Spendenaktionen unserer Teams in aller Welt.

SEITE 6



MENSCHEN

Maureen MacInnis, Chief Human Resources Officer, spricht über Teamwork, Talentförderung und die Zukunft. SEITE 7



MEINUNGEN

Nachgefragt – Was hat die Fusion für mich verändert?

SEITE 8



CEO Jeff Slovin während seiner Begrüßungsrede beim SIROWORLD-Kongress im August 2016.

„Ein globales Team“

250 Tage Dentsply Sirona – im Interview zieht CEO Jeff Slovin eine erste Bilanz: „Während der gesamten Integration haben wir unseren hohen Standard im Kundenservice und bei unseren Produkten stets aufrechterhalten.“ Lesen Sie mehr über die drei wichtigsten Unternehmensziele innerhalb der nächsten zwölf Monate und was sich Jeff Slovin für seine Mitarbeiter wünscht.

Jeff, wenn Sie auf die ersten zehn Monate als Dentsply Sirona zurückblicken, worauf sind Sie dann besonders stolz?

Besonders stolz bin ich auf unsere Mitarbeiter in aller Welt, die jeden Tag dazu beitragen, dass Dentsply Sirona zum führenden Hersteller von innovativen zahnmedizinischen Lösungen wird. Ich habe in den letzten Monaten viele unserer Standorte besucht und die Leidenschaft, der Enthusiasmus und das Engagement sind wahrlich beeindruckend.

» Unsere Fusion hat in der Branche bereits Geschichte geschrieben. Es ist eine Ehre, unser Unternehmen in dieser Zeit der Chancen und Veränderungen führen zu dürfen.

Jeff Slovin, CEO

Wir haben uns als ein globales Team schnell auf unsere Mission und unsere gemeinsamen Werte ausgerichtet, um unsere Kunden darin zu unterstützen, eine bessere, sicherere und schnellere zahnmedizinische Versorgung anbieten zu können. Ich bin davon überzeugt, dass

wir vor dem Durchbruch von etwas ganz Großem stehen. Auf unserer SIROWORLD Konferenz in Orlando war ich überwältigt davon, wie viele Kollegen mir davon erzählt haben, wie positiv sich die Fusion auf ihre Arbeit ausgewirkt hat. Und einer unserer größten Kunden sagte mir, wie sehr er von den umfassenden Lösungsangeboten beeindruckt ist, mit denen wir jetzt am Markt vertreten sind.

Auf welche Prioritäten sollen wir uns in den nächsten zwölf Monaten konzentrieren?

Nach vorne blickend sehe ich drei Prioritäten für die nächsten zwölf Monate: Erstens, wir müssen uns weiterhin auf unser Stammgeschäft und unsere Kunden konzentrieren. Hierzu gehört für mich auch, die Kundenzufriedenheit kontinuierlich zu verbessern sowie unaufhörlich innovative Produkte und Lösungen zu entwickeln. Wir sind hervorragend aufgestellt, um von den Trends in der Dentalbranche zu profitieren. Unser Portfolio bildet eine starke Grundlage, um die Bedürfnisse der Kunden und die Erwartungen unserer Stakeholder erfolgreich zu erfüllen – auch durch die Erreichung unserer Quartalsziele zum Jahreswechsel 2016/2017.

Unsere zweite Priorität liegt in der Beschleunigung unseres Wachstums. Ich bin überzeugt, dass Dentsply Sirona durch die Konzentration auf Wachstum gleichermaßen zu einem starken Unternehmen wie auch zu einem attraktiven Arbeitgeber wird. So hat unser globales Team bereits in fünf Märkten ein Programm zur Kundenakquise eingeführt und damit hervorragende Ergebnisse erzielt. Ferner setzen wir verstärkt auf die Förderung unserer Mitarbeiter, etwa durch Investitionen in die Dentsply Sirona University. Wir alle können zum Wachstum beitragen, indem wir Einsparpotentiale nutzen und bei unseren Ausgaben sparsam sind. Die dritte Priorität ist klar die Fortsetzung der Integrationsarbeit. Mehrere Teams arbeiten daran, unsere Organisation, unsere Richtlinien und Prozesse vollständig zu integrieren. So haben wir ein Team etabliert, das prüft, wie wir die Fusion nutzen können, um den Umsatz zu steigern und Kundenbedürfnisse gemeinsam zu erfüllen. Außerdem arbeiten wir nach wie vor daran, unsere technischen Systeme zusammenzuführen und höchstaktuelle IT-Programme zu implementieren.

► Weiter auf Seite 2



GRUSS AUS DER REDAKTION

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unserer globalen Mitarbeiterzeitung Spotlight präsentieren zu können. Unser Redaktionsteam, bestehend aus Kollegen vom Corporate Communications Team sowie Kollegen aus den verschiedenen SBUs und RCOs, war sich bei der Wahl des Zeitungstitels sofort einig: „Spotlight“ bedeutet „im Blickpunkt“ und so soll die Zeitung stets Themen aus aller Welt in den Mittelpunkt rücken – von Mitarbeitern für Mitarbeiter.

In dieser ersten Ausgabe haben wir für Sie unseren CEO Jeff Slovin zu seinen Prioritäten für die kommenden 200 Tage interviewt und zahlreiche inspirierende Geschichten zusammengetragen, die zeigen, wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu beitragen, die Zahngesundheit weltweit zu verbessern. Lesen Sie mehr darüber im Interview mit Maureen MacInnis, Chief Human Resources Officer. Einen Überblick zum Status der Integration geben Updates aus verschiedenen Bereichen wie z.B. Marketing, Kultur und vielem mehr. Alles im Blick haben Sie mit dem SBU Poster auf den Seiten 4 und 5.

Zusätzlich zur globalen Ausgabe haben unsere Kolleginnen und Kollegen in York, Bensheim und China auch jeweils eine regionale Beilage erarbeitet – dieses Format möchten wir in Zukunft gerne auch für weitere Standorte und Länder anbieten.

Spotlight gibt es sowohl als Digitalausgabe als auch gedruckt und richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen und hoffen, Sie haben Freude mit unserer neuen globalen Mitarbeiterzeitung.

Das Redaktionsteam
von Spotlight

Details zum Redaktionsteam finden Sie auf S. 8.

► Fortsetzung von Seite 1

Um diese Prioritäten zu erreichen gibt es in jedem Bereich Potentiale zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung. Ich ermutige Sie, dass Sie sich aktiv beteiligen und Ihre Vorschläge mit Ihren Vorgesetzten oder Mitgliedern des Integrationsteams teilen.

Wie wird sichergestellt, dass wir eine gemeinsame Unternehmenskultur entwickeln?

Unsere Unternehmenskultur ist die Art und Weise, wie wir zusammenarbeiten, wie wir unseren Kunden ihre Arbeit erleichtern und wie wir unsere Marke im Markt vertreten. Das ist für mich und für die gesamte Geschäftsführung enorm wichtig. Wir sind nur so stark, wie wir gemeinsam in der Lage sind, unser Versprechen beim Kunden einzulösen. Als Führungsteam haben wir intensiv darüber nachgedacht, was Dentsply Sirona auszeichnen soll. Die Ergebnisse sind in die Mission, Vision und Werte eingeflossen, die wir Anfang dieses Jahres formuliert haben. Dentsply Sirona motiviert seine Beschäftigten zu Höchstleistungen. So haben wir beispielsweise unser Global Leadership Development Program (GLDP) erweitert und die Anzahl der Mitglieder in unserem Women Inspired Network hat sich vervierfacht. Wir haben fast 200 Culture Champions in allen Teilen unseres Unternehmens weltweit ausgewählt und



Das Executive Team mit Jim Mosch, Maureen MacInnis, Jeff Slovin, Uli Michel, Chris Clark und Rainer Berthan (v.l.n.r.) führt Dentsply Sirona in die Zukunft.

geschult. Wir sind fest entschlossen, Leistung und Verantwortung unserer Mitarbeiter zu belohnen.

Worin unterscheidet sich Dentsply Sirona von den beiden vormals eigenständigen Unternehmen?

Vor unserer Fusion waren sowohl DENTSPLY als auch Sirona großartige Unternehmen mit solidem Wachstum. Dank der Zusammenlegung unserer Geschäfte, Kunden und Lösungen sind wir nun gemeinsam noch besser aufgestellt, um unser Wachstum voranzutreiben. Wir möchten stets die Lösung liefern, die der Kunde braucht, während wir ihn gleichzeitig auf dem Weg zu größerer Effizienz unterstützen. Zahnärzte und Zahntechniker wünschen sich einen

Partner, dem sie voll und ganz vertrauen können und der ihnen neben Implantaten auch Kronen und Produkte zur Infektionskontrolle bieten kann – also die gesamte Palette. Unsere Kunden wünschen sich ein Unternehmen, das Lösungen von der Planung bis zur Umsetzung anbietet, sei es für Wurzelbehandlungen, kieferorthopädische Behandlungen, Implantatsetzungen oder eine einfache Zahnrestauration. Über solche Gesamtlösungen lässt sich zudem die Akzeptanz aller Produkte und Lösungen in unserem Portfolio beschleunigen.

Mit dem Wachstum unseres Unternehmens ergeben sich auch für unsere Mitarbeiter viele Möglichkeiten, ihre Karriere schneller voranzutreiben. Es ist mein Anspruch, als Arbeitgeber erster Wahl gesehen zu werden, der berufliche Weiterentwicklung ermöglicht. Hervorragende Kandidaten werden aufgrund der Vielzahl von Möglichkeiten, die sich aus unserer breiten Produktpalette und den Investitionen in Weiterbildung ergeben, gerne bei uns arbeiten wollen.

Wie sieht Dentsply Sirona in drei Jahren aus und was werden wir bereits erreicht haben?

Wir werden DAS Unternehmen für Dentallösungen mit dem umfassendsten Portfolio an End-to-End-Lösungen für Zahnärzte und Zahntechniker sein und als solches von unseren Kunden und Wettbewerbern wahrgenommen werden.

Wir möchten hervorragende wirtschaftliche Ergebnisse für unsere Aktionäre erzielen. Und wir möchten unseren Bekanntheitsgrad dort, wo wir leben und arbeiten, weiter erhöhen. Wir sind auf gutem Wege, dies auch zu erreichen. Schon heute nutzen rund 600.000 Zahnärzte und Zahntechniker jeden Tag die Produkte von Dentsply Sirona, um mehr als sechs Millionen Patienten zu behandeln. Je mehr wir wachsen, desto mehr Patienten können wir erreichen. Wir verfügen bereits über ausgezeichnete Beziehungen zu Zahnärzten und Laboren, da unsere Marke für Qualität und Innovation steht. Ich denke, wir sollten danach streben, dies jährlich um fünf Prozent zu steigern. Das ist anspruchsvoll, aber ich bin davon überzeugt, dass wir die Möglichkeit haben, jegliches Hindernis aus dem Weg zu räumen.

» Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter die beruflichen und persönlichen Möglichkeiten sehen, die sich daraus ergeben, ein Teil von Dentsply Sirona zu sein.

Jeff Slovin, CEO

Was möchten Sie den Mitarbeitern noch mit auf den Weg für die weitere Integration geben?

Es wird Zeit brauchen, die Integration abzuschließen und unser Potenzial in Umsatz und Ergebnis umsetzen zu können. Wir werden dabei auf viele Herausforderungen stoßen und auch neue Lösungen entdecken. Diese Fusion ist eine einmalige Chance und ich möchte jeden ermutigen, das Beste daraus zu machen. Wir müssen geduldig sein, Fragen stellen und uns vor Augen führen, dass wir alle nur das Beste wollen. Wir sitzen alle im selben Boot und unser Erfolg hängt davon ab, wie gut wir als globales Team funktionieren. Zusammen erschaffen wir eine einzigartige Kultur. Vergessen Sie nicht, dass dies erst der Beginn der Reise ist... das Beste wird für Dentsply Sirona noch kommen!

Update zur Integration

Dentsply Sirona Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit sind fest entschlossen, vorhandene Synergien durch die Fusion auszuschöpfen und so zu weiteren Kosteneinsparungen beizutragen. Erfahren Sie hier mehr zu den laufenden Aktivitäten.

Wir dürften die Fusion schon in den frühen Phasen begleiten und haben mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen Strategien und Initiativen für eine reibungslose Integration der Prozesse ausgearbeitet. So entsteht Tag für Tag unsere gemeinsame Firmenkultur, um Dentsply Sirona erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Bob Size,
Senior Vice President



Rainer Berthan,
Executive Vice President

Teamwork ist alles!

Eines ist ganz klar: Wir beide hätten dies nie alleine zustande gebracht. Um die Herausforderungen auf dem Weg zum größten Unternehmen der Dental-

branche als unsere größte Chance zu nutzen, waren wir ganz auf die Unterstützung einzelner Projektteams angewiesen.

Unsere Kunden sind die Nummer 1

Diese Teams geben alles, um die Mitarbeiter zusammenzuführen und eine neue Firmenkultur aufzubauen.

Gleichzeitig haben wir auch große Fortschritte bei den Synergien und Kosteneinsparungen zu verbuchen. Selbstverständlich stehen unsere Kunden immer an erster Stelle. Sehen Sie selbst – unsere Projektteams für Procurement (Beschaffung), Supply Chain & Logistics (Lieferkette und Logistik), IT/E-Commerce/CRM und Personal berichten gerne den neuesten Stand.

Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe.

Bob Size und Rainer Berthan



Procurement

Als neu vereinte Kraft am Dentalmarkt hat das Procurement-Team die „Eheschließung“ zwischen DENTSPLY und Sirona den wichtigsten Geschäftspartnern des Unternehmens mitgeteilt – unseren Zulieferern. Sie wurden mithilfe von sogenannten „Wedding Letters“ durch das Procurement-Team über den Abschluss der Fusion informiert. In diesen Mitteilungen wurden langjährige Zulieferer gebeten, einen Rabatt auf alle aktuellen Geschäfte mit Dentsply Sirona zu gewähren. Gleichzeitig hob das Team die spannenden Chancen und Vorteile für unsere Zulieferer hervor, die sich dank eines schlankeren Beschaffungsprozesses mit nur einem Geschäftspartner schon bald aus dem Zusammenschluss ergeben können. Schließlich werden diese Zulieferer mit dem größten Unternehmen der Dentalbranche zusammenarbeiten. Dadurch haben sie in den nächsten Jahren auch die Chance auf einen größeren Anteil am gemeinsamen Ertrag von rund vier Milliarden US-Dollar. Das Procurement-Team handelt zurzeit neue Vertragskonditionen mit zahlreichen Zulieferern aus und erhofft sich so unmittelbare Kosteneinsparungen für Dentsply Sirona. Zweifelloserweise wird dies auch zum langfristigen Wachstum des Unternehmens beitragen.

Robert Degebrott, Andreas Fath, Craig Fix, Marcus Goseberg, Claudia Karypidis, Daeon Richardson, Thorsten Ditsche und Linda Zercher



Supply Chain/Logistics

„Logistic NEW“ – so heißt eine neue Arbeitsgruppe der Supply-Chain-Abteilung, die es sich zum Ziel gemacht hat, Standards und Werkzeuge zu entwickeln, die genau an die Vorgaben einer idealen Lieferkette angepasst sind, um mögliche Kosteneinsparungen zu erkennen und realisieren. Dazu traf sich die Arbeitsgruppe für zwei Tage in Bensheim und besprach, wie diese ideale Lieferkette aussehen sollte. Als wichtige Punkte für eine ideale Lagerhaltung und pünktliche Lieferung der Produkte an unsere Kunden wurden strukturierte Logistikprozesse, Definitionen für die einzelnen Produktgruppen, Lieferkonzepte und die Optimierung der Lagerstandorte identifiziert. Durch die Anwendung der neuen Richtlinien und Prinzipien ergeben sich Änderungen für die gesamte Lieferkette. So soll sichergestellt werden, dass Kunden das richtige Produkt zur richtigen Zeit am richtigen Ort erhalten. Das Logistikteam hat sich Anfang des Jahres mehrfach in York und Bensheim getroffen und sieben Hauptprojekte zur Senkung unserer Logistikkosten identifiziert. Zu Beginn sah sich das Team die Gesamtfrachtausgaben und das Volumen auf den einzelnen Transportwegen an. Einsparungen sind schon für 2016 und 2017 möglich. Das zweite große Ziel bestand in der Senkung der globalen Transportkosten. Eine tiefgehende Analyse soll zeigen, ob sich Luftfrachtsendungen innerhalb des Unternehmens nicht auf den Seeweg verlegen lassen, da dies deutlich billiger kommt. Auch in Zukunft wird das Logistikteam daran arbeiten, die Logistik billiger und besser zu machen.

Supply chain: Will Autz, Jim McNulty, Glen Pettit

Logistik: Rainer Berthan, Johan Bjork



IT/E-commerce/CRM

Das IT-Team arbeitet an verschiedenen Projekten zur Vereinheitlichung unserer IT-Landschaft, um so die Zusammenarbeit sowie den Austausch und die Sicherheit der Daten zu verbessern. Die aktuelle Aufgabe ist die Migration aller Benutzer in eine einzige Office-365-Umgebung und die Einführung von Skype for Business als Plattform für Video- und Telefonkonferenzen sowie zur Weitergabe von Dokumenten. Außerdem wird die Intranet-Plattform so erweitert, dass eine Projektzusammenarbeit möglich ist. Eine weitere Priorität des IT-Bereichs liegt in der Konsolidierung und Integration der ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) zur Standardisierung der Bestell- und Abwicklungsprozesse. Ferner sollen schon bald an allen Standorten die gleichen Voraussetzungen für WLAN, Netzwerkzugriff, Datensicherheit und User-Anmeldung herrschen. Im Bereich CRM wurde in 12 Ländern neben den globalen Implants- und Wellspect-Vertriebsteams bereits Salesforce.com eingeführt. In weiteren Ländern ist die Umsetzung für Anfang 2017 geplant. Zur besseren Unterstützung unserer Händler wird ein einheitliches Self-ServicePortal eingeführt. Darin enthalten sind E-Commerce-Prozesse für Verbrauchsgüter und konfigurierbare Produkte, die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen und die Terminplanung für Reparaturen. Besonders freut sich das Team auf die Neueinführung der Website dentsplysirona.com für die USA und Deutschland, die für März 2017 geplant ist.

Bill Schlageter, Lisa Frick, Bernhard Gruber, Ramesh Rajagopalan, Brent Taylorson



Human Resources

Das HR-Team hat in den vergangenen Wochen an verschiedenen Integrationsprojekten gearbeitet, so wurden unter anderem sogenannte Culture Champions ernannt, die die gemeinsame Unternehmenskultur vorantreiben werden. Sie trafen sich bereits zu Workshops in York, Bensheim und Hongkong, um sich über ihre Aufgabe als Kulturvermittler und Vertrauenspartner sowie die Business Performance Challenge auszutauschen. Aktuell wird eine kulturübergreifende Interpretation der Arbeitgebermarke bei Dentsply Sirona ausgearbeitet, bei der die Angleichung der Innen- und Außenwahrnehmung im Mittelpunkt steht. Im Rahmen der Implementierung von „Connections“ wurden 140 Teammitglieder in Salzburg bereits erfolgreich in das System integriert. Als nächster Schritt steht eine Anwenderschulung durch das lokale HR-Team an. Weitere Kickoff-Meetings und Schulungen sind in China, Hongkong, Dänemark, Frankreich, Japan, Südkorea, Russland, Südafrika, Singapur und Thailand geplant. Außerdem hat das Team eine Empfehlung für die interne Weiterbildung, die Dentsply Sirona University, abgegeben. Bis zum Jahresende soll die Organisationsstruktur festgelegt sein und bereits in der Praxis von den ersten Programmleitern angewandt werden. Der Performance-Management-Prozess wird bis Anfang 2017 ebenfalls komplett überarbeitet. Wie bereits in *Growing* berichtet, sind wir im April auf LinkedIn live gegangen und haben inzwischen über 35.000 Follower. Das Recruitment-Team hat sich auch um einen gemeinsamen Auftritt auf Kununu und der Plattform Xing gekümmert. Schon früh war klar, dass dies maßgeblich zur Attraktivität von Dentsply Sirona für Bewerberinnen und Bewerber beitragen würde. Wir können mit Stolz verkünden, dass wir dieses Ziel erreicht haben.

Maureen MacInnis, Davide Fazoni, Jennifer McCabe, Laurie Reader, Laura Sheppard

Gemeinsamer Markenauftritt

Mit den Produkten von Dentsply Sirona werden jährlich über eine Milliarde Patientinnen und Patienten behandelt. Auf diese Zahl kann man zurecht stolz sein, spiegelt sie doch die Bedeutung des Unternehmens und seiner Mitarbeiter beim Vorantreiben der Zahnheilkunde weltweit wieder.

Globale Marketing-Kampagne

Auf dem Weg hin zu einer gemeinsamen Marke für Dentsply Sirona bot SIROWORLD, eine von der amerikanischen RCO ausgetragene Konferenz, eine ideale Gelegenheit, die Rolle des Unternehmens in allen Aspekten der Zahnheilkunde zu demonstrieren. Derzeit sind viele SBUs mit der Umstellung des Brandings beschäftigt, begleitet durch eine globale Marketing-Kampagne. Im Mittelpunkt stehen die Vorteile der Fusion aus Kundensicht, das Produktangebot sowie die Werte, mit denen Dentsply

Sirona am Markt agiert. Hierfür wurden bereits eine Vielzahl an Materialien wie Anzeigen, Messe-Designs, Präsentationsvorlagen und Videoelemente bereitgestellt.

» Ganz im Sinne unserer Unternehmensvision, Zahnärzte, Zahntechniker und deren Teams zu stärken, werden wir unseren Kunden auch in Zukunft spannende und kreative Möglichkeiten für die Aus- und Weiterbildung schaffen.

Michael Augins, Group Senior Vice President, US RCO

Im nächsten Schritt wird die Marketing-Kampagne klar die Kernbotschaften zum Unternehmen kommunizieren, um Zahnärzte und Zahntechniker bestmöglich zu unterstützen. Gemeinsam will Dentsply Sirona mit ihnen daran arbeiten, durch Innovation und Weiterbildung die beste Zahnversorgung für Patienten anzubieten.

Gemeinsame Arbeitgebermarke

In der Juniausgabe von *Growing* wurde über den Start des ersten gemeinsamen Social-Media-Kanals auf LinkedIn berichtet. Damit sollen neue Talente angesprochen und das Unternehmen vorgestellt werden. Zudem hat das Corporate Marketing Team eine weltweite Social-Media-Strategie erarbeitet, welche viele weitere Themen, wie etwa die Migration von Kanälen, beinhaltet.

Vollständiges Rebranding Anfang 2017

Durch die Fusion ergeben sich viele Synergiemöglichkeiten im gesamten Unternehmen und diese sollen breit kommuniziert werden. Um möglichst bald einen einheitlichen Außenaufttritt sicherzustellen, soll das Rebranding im ersten Quartal 2017 abgeschlossen werden (weitere Informationen dazu folgen in den kommenden Monaten).



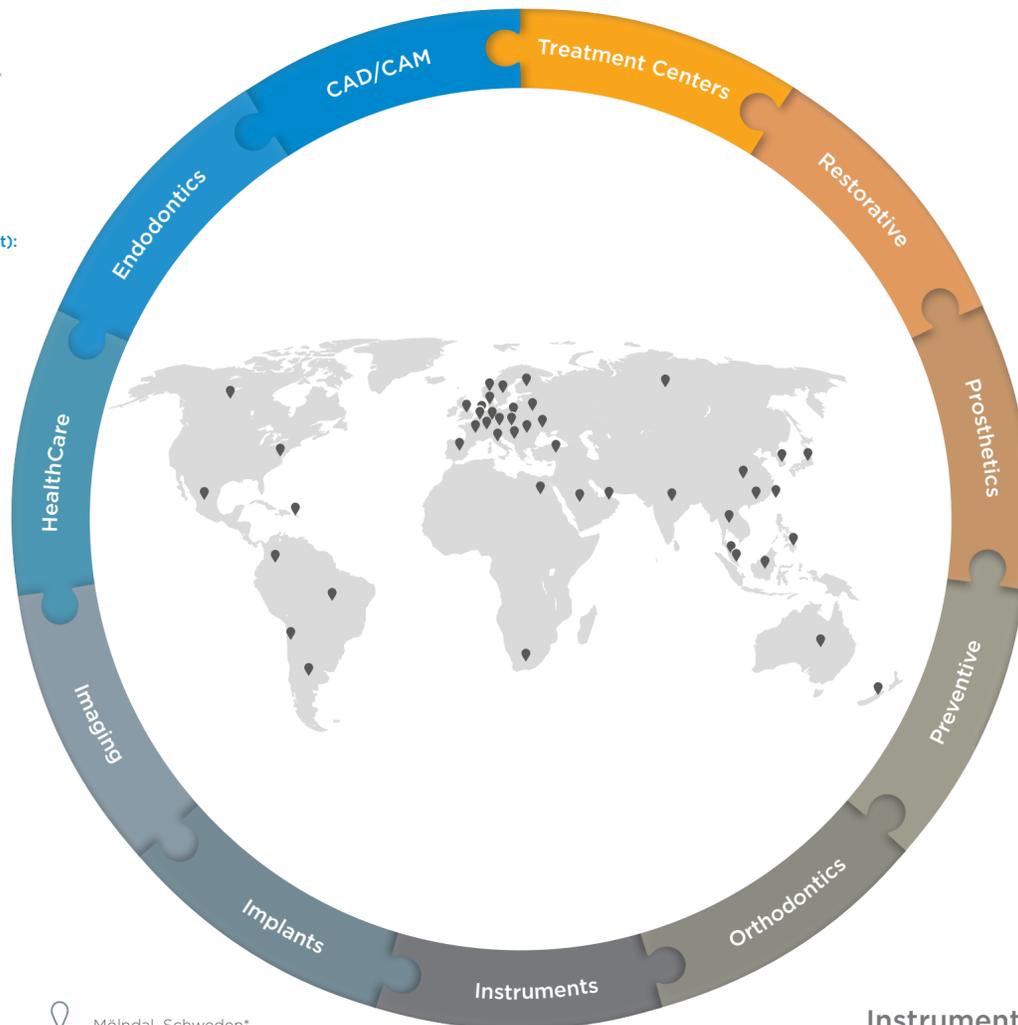
Der SIROWORLD-Stand von Dentsply Sirona zeigte das ganzheitliche Angebot unter einem starken Markendach.

www.

Weitere Informationen zu den SBUs finden Sie in der digitalen Version dieser Spotlight-Ausgabe unter: <http://spotlight.dentsplysirona.com>

11 SBUs auf einen Blick

Nutzen Sie diese Übersicht als Poster! Die Organisationsstruktur der 11 strategischen Geschäftseinheiten (Strategic Business Units, SBU) bei Dentsply Sirona wird hier klar ersichtlich. In den nächsten Ausgaben von Spotlight werden wir die einzelnen SBUs noch genauer vorstellen und präsentieren. Seien Sie gespannt!



CAD/CAM



Bensheim, Deutschland*
Dr. Frank Thiel, Group Vice President;
Roddy MacLeod, Group Vice President
246**

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- CEREC (Deutschland)
- inLab (Deutschland)

Endodontics



Ballaigues, Schweiz*
Dominique Legros, Group Vice President
1600

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- X-Smart iQ (Italien)
- ProTaper Gold (Schweiz, USA)
- WaveOne Gold (Schweiz, USA)

HealthCare



Möndal, Schweden*
Svenn Poulsen, Group Vice President
1100

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- Navina Systems (Schweden)
- LoFric Sense (Schweden)
- LoFric Origo (Schweden)
- SimPro (Türkei)

Imaging



Bensheim, Deutschland*
Dr. Stefan Hehn, Group Vice President
283**

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- Orthophos SL (Deutschland)
- Schick / Xios XG (USA)
- Sidexis 4 (Deutschland)
- Galileos Implant (Deutschland)
- FONIA (Italien)

Implants



Möndal, Schweden*
Lars Henrikson, Group Vice President
2200

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- Ankylos (Deutschland)
- Astra Tech Implant System (Schweden, Deutschland)
- XiVE (Deutschland)
- Atlantis (USA, Schweden, Belgien)

Restorative



Milford, USA
Konstanz, Deutschland*
Bill Newell, Group Vice President
1551

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- Aquasil (USA)
- SDR & Surefil SDR flow (USA)
- Palodent & Triodent (Neuseeland)
- ceram.x basierend auf SphereTEC (Deutschland)

Treatment Centers



Bensheim, Deutschland*
Michael Geil, Group Vice President
456**

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- Teneo (Deutschland)
- Sinius (Deutschland)
- Intego/Intego pro (Deutschland)
- FONIA (Slowakei, China)

Prosthetics



Hanau, Deutschland
York, USA*
Tom Leonardi, Group Vice President
954

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- Celtra Duo (Deutschland)
- Cercon (Deutschland)
- Portrait (USA)
- Ceramco3 (Puerto Rico)

Preventive



York, USA*
Greg Sheehan, Group Vice President
244

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- Nupro (USA)
- Cavitron (USA)
- Rinn (USA)
- Oraqix

Instruments



Bensheim, Deutschland*
Jan Siefert, Group Vice President
328**

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- T2 Hand- und Winkelstücke (Deutschland)
- DAC Universal (Dänemark)
- SiroLaser Blue (Italien)

Orthodontics



Islandia, USA
Sarasota, USA
Tours, Frankreich*
Steve Jensen, Group Vice President
506

Eine Auswahl unserer Produkte (Produktionsstandort):

- In-Ovation (Japan)
- MTM Clear Aligner / Ideal Smile Aligner (USA, Frankreich)
- Essix (USA)

Hätten Sie gewusst...



Hätten Sie gewusst, ...

dass die SBU Prosthetics zwar erst im Juni 2015 als Zusammenschluss von DeguDent und US Prosthetics entstanden ist, ihre Wurzeln jedoch bereits bis zur vorletzten Jahrhundertwende zurückreichen?

Hätten Sie gewusst, ...

dass die Orthodontics' GAC Clinical Alliance for Research and Education (GCARE) sich aktiv in über 40 Universitäten einbringt und über drei Millionen US-Dollar jährlich für Stipendien, Unterrichtsmaterialien und Schulungen bereitstellt?

Hätten Sie gewusst, ...

Hätten Sie gewusst, dass die SBU Implants es sich zum Ziel gesetzt hat, Patienten umfassend über Implantatversorungen für ein oder mehrere Zähne zu informieren und dazu eine Patienten-Website ins Leben gerufen hat?

Hätten Sie gewusst, ...

dass in der SBU Endodontics allein im Jahr 2015 knapp 62.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte ausgebildet wurden?

Hätten Sie gewusst, ...

dass weltweit alle fünf Sekunden eine CEREC-Restaurations der SBU CAD/CAM eingesetzt wird?

* Auf der Karte werden nur die Hauptsitze gezeigt.

** Bitte beachten Sie, dass viele Mitarbeiter, insbesondere im Technologie-Bereich, nicht bei den SBU, sondern in einer der RCOs oder den Ländern angestellt sind, was sich in den Mitarbeiterzahlen der SBU widerspiegelt.

Soziales Engagement bei Dentsply Sirona

Bei Dentsply Sirona wird soziales Engagement großgeschrieben. Zahlreiche Projekte auf der ganzen Welt wurden bereits durch großzügige Sach- und Geldspenden unterstützt, um eine bessere Zahnversorgung weltweit zu ermöglichen. Vier davon stellt Spotlight näher vor.

Nordamerika

Dreifache Mutter kann wieder lächeln

Das Programm Donated Dental Services (DDS) des gemeinnützigen Vereins Dental Lifeline Network (DLN) aus den USA bietet Menschen mit Behinderung, Rentnern und Kranken, die es sich sonst nicht leisten könnten, eine kostenlose Zahnbehandlung. Lesen Sie die Geschichte von Ellen, einer dreifachen Mutter, die dank des Einsatzes von Zahnarzt Dr. John Cummins und der Unterstützung von Dentsply Sirona wieder lächeln kann.

Seit einer traumatischen Hirnverletzung, die sie bei der Geburt ihres jüngsten Kindes erlitten hat, leidet Ellen unter schwerwiegenden Bewegungsstörungen. Sie musste das Gehen, Essen und Sprechen erst wieder neu erlernen. Ihr fehlten Zähne, sie benötigte mehrere Implantate und eine neue Brücke. Dr. John Cummins, Helfer bei DDS, meldete sich freiwillig für diese Aufgabe. Dank der Unterstützung von Dentsply Sirona war die Behandlung im Wert von insgesamt 10.000 Dollar möglich. Am Muttertag zeigte Ellen zum ersten Mal wieder ihr Lächeln. Zu Tränen gerührt, sagte sie: „Mein Lächeln ist ein Geschenk für alle, die mich auf meinem schweren Weg unterstützt haben. Jetzt kann ich endlich wieder richtig lächeln.“ Dentsply Sirona ist stolz, über Executive Chairman Bret J. Wise Teil des National Board of Directors von DLN zu sein.

» Dank der Großzügigkeit von Dentsply Sirona konnten wir das Leben von Tausenden benachteiligter Menschen mit Zahnerkrankungen ein Stück zum Guten wenden.

Fred J. Leviton,
President, Dental Lifeline Network

Asien

Dentsply Sirona China aktiv in Kambodscha

Nur sechs Kilometer entfernt vom Tempelkomplex von Angkor Wat liegt die Stadt Siem Reap, in der 170.000 Menschen leben. Trotz der Nähe zu einer atemberaubenden Sehenswürdigkeit haben dort viele Kinder keinen Zugang zu einer auch nur grundlegenden Zahnversorgung.

Ein Team aus sechs Zahnärzten und 30 Studierenden der Western International School of Shanghai (WISS) reiste im März nach Siem Reap, um sich um die Zahngesundheit der Anwohner zu kümmern. Die Reisekosten von vier der sechs Zahnärzte wurden von Dentsply Sirona China übernommen. In den zwei Behandlungsräumen der Zahnklinik vor Ort war praktisch nichts



vorhanden – es gab dort weder einen Generator noch fließend Wasser. Die normale Vorsorge fand unter freiem Himmel statt. Das Team der Freiwilligen aus China arbeitete bei Temperaturen von 38-41 °C in Zehn-Stunden-Schichten. Insgesamt wurden so 617 Patientinnen und Patienten versorgt. Voller Stolz blickt Dentsply Sirona China auf seinen Anteil an dieser Hilfsaktion zurück.

Nordamerika

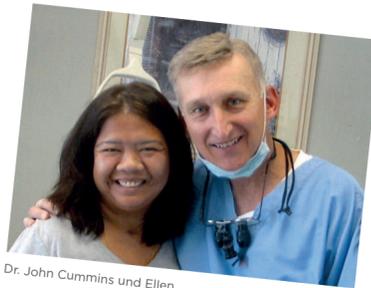
Unterstützung des größten gemeinnützigen Zahnpflegevereins

Die „Mission of Mercy“ ist das größte Charity-Event in den Vereinigten Staaten. Innerhalb von zwei Tagen wurden im April über 2.900 Patientinnen und Patienten kostenfrei behandelt, was einer Spendensumme von 2,7 Millionen US-Dollar entspricht. Dentsply Sirona stellte 16 Schick-Sensoren, ein Orthophos XG 3D ready Gerät, ein Orthophos XG 5 sowie Materialien für Aufbiss und Befestigung, dutzende Kabel, Stecker, Steuer-elemente und sonstiges Zubehör für Röntgenuntersuchungen, endodontische Verfahren, Restaurationen und die Kinderzahnspflege. John Pauley, Intra-Oral Sales Manager, koordinierte den Einsatz der Schick-Sensoren auf dem Event. Der Extra-Oral Sales Manager Andrew Bretko kümmerte sich währenddessen um den Aufbau der Panorama- und Hybridröntgengeräte und erklärte den Freiwilligen die Bedienung. Die anwesenden Ärztinnen und Ärzte waren von der Qualität der Röntgenbilder begeistert. Terri Dolan, Corporate Vice President und Chief Clinical Officer, betonte: „Wir von Dentsply Sirona unterstützen die MOM-Events in den USA schon seit langer Zeit. Durch das Spenden unserer Zeit, Talente und innovativen Produkte befähigen wir Ärztinnen und Ärzte dazu, das Leben anderer Menschen zu verbessern, die sonst keinen Zugang zu dringend nötigen Behandlungen hätten.“

Afrika

Hilfe für Kinder aus dem Senegal

Dentsply Sirona unterstützt das ehrenamtliche Engagement des deutschen Bilbassi e. V. und des Zahnarztes Dr. Oliver Krauß in einem Krankenhaus der Küstenstadt M'Bour, ca. 80 Kilometer südlich der senegalesischen Hauptstadt Dakar. Der Verein Bilbassi unterstützt die senegalesische Bevölkerung seit über 20 Jahren in Sachen medizinische Versorgung. Seit 2006 wird ein Krankenhaus in der Küstenstadt M'Bour systematisch mit Medikamenten und Medizinergäten versorgt. Was zu Beginn ein Kinderkrankenhaus mit nur wenigen Zimmern war, umfasst nun 140 Betten, eine OP-Abteilung mit zwei OP-Sälen, eine Röntgenabteilung und ein Labor. Vor Kurzem kam auch noch eine Zahnklinik dazu. „Die Hilfe von Herrn Dr. Oliver Krauß kam genau zur richtigen Zeit“, betont Albert Pantle, Vorsitzender des Vereins. Dr. Krauß stammt aus dem deutschen Wetzlar und hat dem Verein eine Behandlungseinheit gespendet. Dentsply Sirona stiftete weitere Instrumente für das Projekt, darunter erstklassige T1-, T2- und Endo-Instrumente. Dank der großzügigen Spenden von Dr. Krauß und Dentsply Sirona „können Patientinnen und Patienten jeden Alters nun endlich die bestmögliche Zahnbehandlung in unserem Krankenhaus bekommen“, so Albert Pantle.



Dr. John Cummins und Ellen.



Behandlung eines jungen Patienten durch einen chinesischen Freiwilligen in Kambodscha.



Ein Beispiel für gelebte Solidarität bei den Mission-of-Mercy-Events in Florida.



Ein Lächeln sagt mehr als 1000 Worte: Ärzte und Patientin freuen sich über die erfolgreiche Behandlung.

www.

Weiterführende Informationen finden Sie in der digitalen Version dieser Spotlight-Ausgabe unter: <http://spotlight.dentsplysirona.com>.

Gemeinsam die Firmenkultur stärken

In der Unternehmenskultur spiegeln sich die Mission, Vision und die Werte des Unternehmens wider. Die Kultur lebt von Leistung und persönlicher Verantwortung. 15.000 Mitarbeiter haben sich der Innovation verpflichtet, um klinische Ergebnisse und das Patientenerlebnis zu verbessern und damit für eine bessere, sicherere und schnellere Zahnheilkunde zu sorgen. Ein von Laurie Reader, Director Global Talent Management, und Davide Fazioni, Vice President Global Culture Integration, angeführtes Team arbeitet hart daran, die Kultur mithilfe der Integrationsstrategie besser zu

implementieren und weiterzuentwickeln. Unterstützt werden sie von Executive Sponsor Maureen MacInnis. Eine einzigartige Arbeitgeberpositionierung hilft zusätzlich zur Dentsply Sirona University dabei, Talente zu identifizieren. Es wurde ein langfristiger Plan zur Implementierung der neuen Kultur entwickelt, um die Umsetzung Schritt für Schritt messen zu können und Feedback aus dem gesamten Unternehmen einzuholen. Über 20 Mitarbeiter wurden zu den ersten 100 Tagen als Dentsply Sirona befragt, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter gehört werden.

Mitarbeiter aus den einzelnen SBUs, RCOs und Funktionsbereichen wählten mehrere Culture Champions, die die Aufgabe der Kulturvermittlung übernehmen. Sie haben sich bereits zu mehreren Workshops auf der ganzen Welt getroffen und verkörpern die Werte des Unternehmens.

Sich zu Höchstleistungen anspornen

Durch die Fusion hat sich für alle Mitarbeiter die Chance ergeben, Arbeitsweisen noch einmal genau unter die Lupe zu nehmen. Wird auch wirklich alles dafür getan, ein innova-

tives, leistungsorientiertes Umfeld zu schaffen, in dem der Kunde im Vordergrund steht und alle Kollegen als ein globales Team zusammenarbeiten? Die Kulturintegrationsstrategie sorgt dafür, dass man sich gegenseitig zu Höchstleistungen anspornt, die besten Talente angesprochen und Mitarbeiter stets motiviert werden.

» Der Fortschritt unserer 200 Culture Champions bei der Implementierung unserer Kultur inspiriert mich.

Laurie Reader



Culture Champions besprechen in Bensheim (Deutschland) in einem Workshop die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur.



Culture Champions beim Workshop in den USA arbeiten im Team, um Ideen für die weitere Implementierung zu entwickeln.

„Unser Beitrag zu einer besseren Zahngesundheit: Exzellente Mitarbeiter“

Die Personalabteilung spielt bei organisatorischen Veränderungen natürlich eine besonders wichtige Rolle. Deshalb hat Spotlight mit Senior Vice President und Chief Human Resources Officer Maureen MacInnis über Teamwork, Talentförderung und die Zukunft gesprochen.

Worauf kommt es bei Teamwork an?

Im Zentrum steht immer das Vertrauen. Ohne Vertrauen kann eine Arbeitsbeziehung nicht funktionieren. Daraus folgt, dass Ehrlichkeit selbst dann wichtig ist, wenn man sich dadurch angreifbar

machen könnte, zum Beispiel, indem man um Hilfe bittet, falls nötig, und auch mal anerkennt, dass die eigene Idee nicht die beste war. Ein Team muss gemeinsame Sache machen und diese muss wichtiger sein als die eigenen Ergebnisse – nur so erzielt man die besten Resultate.

Höchstleistungen erbringen zu wollen, wird oft als Grundwert des Unternehmens genannt. Wie genau sieht das für Sie aus?

Die Mitarbeiter müssen bereit sein, Risiken einzugehen und die Sache dann auch durchzuziehen, selbst, wenn nicht immer alles glatt läuft. Höchstleistungen gibt es auch in weniger sichtbaren oder glamourösen Aspekten unseres Jobs. Und stets muss der Kunde im Fokus stehen. Ich erinnere mich gerne an eine Kollegin aus der Produktion, deren Aufgabe es ist, den finalen Zusammenbau unseres Produktes zu bewerten. Sie sagte mir: „Die kommen hier nicht zur Tür raus, ohne dass ich jedes Teil genau geprüft habe, denn schließlich werden damit Menschen behandelt, also das Kind oder die Mutter von jemandem. Da muss alles sicher ablaufen.“ Genau das ist Höchstleistung für mich.



Maureen MacInnis, Senior Vice President and Chief Human Resources Officer

Wo sehen Sie unsere Organisation in drei Jahren?

Wir haben 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Unternehmensbereichen zu Culture Champions ernannt, die ein Verhalten im Einklang mit den Unternehmenswerten in ihren Teams fördern sollen. Das Steering Committee unterstützt sie dabei und ich bin zuversichtlich, dass wir als Dentsply Sirona bald ganz zusammengewachsen sind und die ehrgeizigen Talente weltweit bestens fördern können. Mit dem Global Leadership Development Program, dem European and Asian Leadership Development Program und dem Women in Leadership Network, der Sales Excellence und weiteren Initiativen haben wir bereits eine starke Grundlage, auf die wir bauen können. Die Dentsply Sirona University wird helfen, diese noch weiter aufeinander abzustimmen und weltweit auszudehnen.

Was motiviert Sie persönlich und beruflich?

Mich motiviert besonders, wenn ich zusehen kann, wie andere ihre Ziele erreichen. Ich bin dann wirklich stolz und zufrieden, weil ich weiß, dass ich

dazu beitrage, unsere zukünftigen Führungskräfte zu entwickeln, und dass unser Unternehmen so noch stärker wird. Persönlich motivieren mich besonders meine Eltern. Mein Vater war Wissenschaftler und Teil eines Teams, das branchenführende Entdeckungen im Bereich Energie und Licht gemacht hat. Immer wenn er über seine Arbeit sprach, leuchteten seine Augen. Meine Mutter war OP-Schwester. Menschen lagen ihr stets sehr am Herzen und sie führte ihre Arbeit mit vollem Einsatz aus. Trotzdem waren beide sehr bescheiden und sprachen mehr über die Wirkung, die ihre Arbeit auf andere hatte, als über ihre eigene Rolle dabei. Ihr Einfluss und ihr Vorbild begleiten mich jeden Tag.

Was wünschen Sie den Mitarbeitern?

Ich wünsche ihnen, dass ihnen bewusst wird, wie die Arbeit, die sie heute ausführen, kommende Generationen beeinflussen wird. Achten wir gut auf uns, so können wir uns auch gut um andere kümmern. Aber noch wichtiger finde ich, dass alle Mitarbeiter stolz darauf sein sollten, dass sie eine Arbeit ausführen, mit der sie die Zahngesundheit hier und überall auf der Welt verbessern können.

Nachgefragt – Was hat die Fusion für mich verändert?

Lesen Sie die Ergebnisse der ersten Spotlight-Mitarbeiterumfrage, die künftig in jeder Ausgabe erscheinen wird. Mitglieder des Redaktionsteams beantworten dieses Mal die eine Frage, die Sie sich sicher alle schon selbst gestellt haben: „Was hat die Fusion für mich verändert?“ Sie haben Ideen für weitere Fragen an Kolleginnen und Kollegen? Reichen Sie diese gerne ein: corporatecommunications@dentsplysirona.com.



Anne-Laure Burdet
Internal Communications
Specialist Endodontics

Die Fusion ist Herausforderung und Chance zugleich, weil sie uns aus unserem Trott reißt und zwingt, unsere Gewohnheiten zu ändern. Chance, weil jede Veränderung neue Möglichkeiten bietet: Wir können unseren Horizont erweitern, uns weiterentwickeln und so noch besser werden als wir schon sind!



Dr. Abassin Aryobsei
Product Manager Treatment Centers

Die Fusion hat für meine SBU und auch für mich persönlich viele neue Chancen eröffnet. Als Innovationsführer interessieren uns besonders die Aussichten auf Technologiekoooperationen. Um alle Synergien zu nutzen, haben wir schon früh SBU-übergreifende Projektteams gebildet. Neben der projektbezogenen Zusammenarbeit habe ich auch an einem zweitägigen Culture-Champion-Workshop teilgenommen. Das war sehr wertvoll und hat mir gezeigt, dass wir nur gemeinsam und als globales Team Höchstleistungen erbringen können – und darauf freue ich mich!



Julie Bizzell
US RCO, Marketing Services Director

Seit der Bekanntgabe der Fusion im September 2015 hat das Management stets vorbildlich kommuniziert. Wir wussten immer, wo wir stehen, wo es hingehet und wie das vonstattengehen soll. Aus der regelmäßigen Kommunikation wird deutlich, dass der Fokus auf den richtigen Dingen liegt und dass wir alle das Beste für unsere Kunden im Blick haben. Wir helfen einander, um unsere Ziele zu erreichen.



Kerstin Wettby
Senior Manager Global Communication
& Market Support Implants

Die Fusion ist gut für unser Implantatgeschäft. Wir haben nun im starken Wettbewerb auf dem Implantatmarkt ein viel stärkeres Produkt- und Lösungssortiment. Ich persönlich bin begeistert von den Menschen, die ich bisher kennenlernen durfte. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter sich als Teil ihres Unternehmens fühlen, das nun das weltführende Dentalunternehmen ist!



Britta Römer
Assistant Head of Production Imaging

Für mich haben sich ganz neue Perspektiven für meine Arbeitsalltag ergeben. Ich bin sehr stolz darauf, Teil des Redaktionsteams zu sein und an der globalen Mitarbeiterzeitung mitzuwirken. Ich lerne ständig neue Leute aus der ganzen Welt kennen und kann so zusehen, wie Dentsply Sirona Schritt für Schritt zusammenwächst.



Vipran Dewan
Managing Director
legal entity Sirona India

Beruflich als auch persönlich ist dies eine ganz spannende Zeit. Nun können wir Komplettlösungen für unsere Kunden bieten. Wir sind der immer um Längen voraus. Das Wachstum durch diesen historischen Zusammenschluss wird phänomenal! Unsere Mitarbeiter bekommen ihre Chance zu glänzen und ihre Karrieren weiterzuentwickeln.



Jeanne Ricciardi
Senior Communications
Manager Orthodontics

Ich hatte das Glück, an Unternehmensinitiativen teilnehmen zu dürfen, die sich aus dem Zusammenschluss ergaben. Darunter auch die Redaktion für Spotlight, als Brand Ambassador und bei der SIROWORLD. Die Begeisterung der neuen Teams war einfach ansteckend. Eine so gute Zusammenarbeit habe ich bisher kaum erlebt. Alle waren so offen für die neuen Visionen und Werte.



Holger Emmert
Director Marketing CEREC

Ich denke, aus der Fusion entsteht eine tolle Dynamik, insbesondere, weil die verschiedenen Teams sich in ihren Fertigkeiten so ideal ergänzen. Ganz automatisch sind durch den Zusammenschluss neue Chancen für uns alle entstanden. Zum Beispiel die Marketingmöglichkeiten und unsere gestärkte Präsenz auf Messen. Das hat mir und meinem Team neue Horizonte eröffnet.



Redaktionsleitung:
Marion Par-Weixlberger, Head of Strategy & Concept
Benjamin Mussler, Head of Digital Concept & Implementation
Meghan Smith, Editor in Chief

Wir danken allen Mitgliedern des Redaktionsteams, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben:
Abassin Aryobsei · Hans-Georg Bauer · Julie Bizzell
Anne-Laure Burdet · Vipran Dewan · Angela Donohue
Holger Emmert · Susanne Fischer · Ingo Hoever · Natalka Karaman · Tanja Lauinger · Johannes Lerch · Charlotte Lundgren · Julie Mroziak · Karin Pabst · Joanne Pomerantz
Jeanne Ricciardi · Petra Roehrig · Britta Römer · Kerstin Wettby · Stephen Wreth · Jessica Yngvesson · Joshua Zable

Layout: Inga Drees

Support: Edelman.ergo GmbH
Venloer Straße 241-245, Köln, Deutschland

Druck: OESTREICHER+WAGNER GmbH
Frankenthaler Straße 20, München, Deutschland

Frequenz: Vierteljährlich

Kontakt: corporatecommunications@dentsplysirona.com

Nachdrucke, auch in Auszügen, müssen eine Quellenangabe tragen. Nicht alle Produkte sind in allen Märkten verfügbar. Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurde im Fließtext und in Bildern auf die Symbole™ und® verzichtet. DENTSPLY SIRONA verzichtet dadurch jedoch nicht auf Markenrechte. Es gelten die Bestimmungen der einzelnen Länder. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.